



2 Jahre

Landgemeinde Buttstädt

BUGA zu Besuch

der Camposanto öffnet ab dem 23. April bis 10. Oktober 2021 seine Tore als BUGA-Außenstandort.

Seite 5

Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau schreitet in der Landgemeinde voran.

Seite 7

Namen gesucht

Sie sind gefragt! Wir suchen einen Namen für unsere Landgemeinde-Zeitung. Wie soll Sie heißen?

Seite 8



**Liebe Landgemeindebewohner,
geehrte Leser,**

mit dem Zusammenschluss der 10 Mitgliedsgemeinden zur Gemeinde Buttstädt stellten sich die Ortschaften der Aufgabe aus vielen Einzelnen ein Großes wachsen zu lassen. Eine solche Hürde bedarf viel Fingerspitzengefühl, Willen und auch Zeit.

Im Wachstumsprozess rückt eine gute Kommunikation in den Vordergrund. Zur Gewährleistung dieser erfolgte eine Prüfung aller Kommunikationswege. Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen der 1. Ausgabe!

*Hendrik Blose
Bürgermeister*



Die neue Landgemeindefzeitschrift

Warum eine Landgemeindefzeitschrift

Neben der Informationsverbreitung im Internet (Facebook, Instagram und Website) bewährt sich noch immer ein Medium: die Zeitung. Das bestätigt auch die Landgemeindefumfrage. Es folgte der Entschluss eine eigene Landgemeindefzeitschrift und so ein Medium für jede Generation zu bieten.

Der Name

Noch ist die Zeitschrift namenlos, doch das soll sich durch Ihre Vorschläge ändern! Jeder kann einen Namensvorschlag einreichen. Details zur Namenssuche lesen Sie auf Seite 8.

Der Inhalt

Der Inhalt ist ganz klar: Was die Landgemeindefbewohner interessiert!

Erscheinung

Vier Ausgaben der Landgemeindefzeitschrift erscheinen als Ergänzung zum Amtsblatt. Hierfür werden in jeder Ortschaft Zeitungskästen zur Selbstabholung aufgestellt.

Ziel ist es mit dieser Variante die tatsächlich benötigte Auflage bereit zu stellen, unnötige Papier-nutzung zu reduzieren und Kosten zu senken.



Selbstverständlich gibt es auch eine digitale Version auf der Landgemeinde-Website. Eine postalische Zustellung ermöglicht ein Jahres-Abo für 14 € jährlich (inkl. Porto) und kann bei der Gemeinde Buttstädt in Auftrag gegeben werden.

Erscheinungszeiträume

In 2021 erscheint das Landgemeindemagazin Anfang März (die jetzige Ausgabe) und dann wieder im Mai, August und November. Wir möchten uns nicht auf den Tag genau festlegen. Schließlich sollen alle aktuellen und wissenswerten Themen in die Zeitschriften einfließen.

Das Amtsblatt wird weiterhin in Ihren Briefkasten eingeworfen und erscheint in diesem Jahr in den Monaten: März, Juni, August, Oktober und Dezember. Der jeweilige Redaktionsschluss wird immer auf dem vorherigen Amtsblatt abgedruckt.

Standorte Zeitungskästen

Hier finden Sie die neue Landgemeindefestschrift:

- Buttstädt: Marktplatz vor dem Stadtgut, Ecke Offenbacher Platz/ Grundschule
- Ellersleben: am Dorfgemeinschaftshaus
- Eßleben-Teutleben: Platz am Plan/ Angergasse in Eßleben, am Tor in Teutleben
- Großbrennbach: ggü. Feuerwehr/ Windische Straße
- Guthmannshausen: Hauptstraße (am Postkasten)
- Hardisleben: am Park
- Mannstedt: am Dorfgemeinschaftshaus
- Kleinbrennbach: am Dorfgemeinschaftshaus
- Olbersleben: am Bürgerhaus
- Rudersdorf: Ecke Hauptstraße/ Am Teiche

Landgemeinde aktuell



3-Monatsreport

- Baumaßnahmen Feuerwehr Olbersleben schreiten voran
- Topfmarkt Buttstädt wieder befahrbar
- Glasfasertiefbau im OT Eßleben fertig gestellt; in Hardisleben, Mannstedt, Buttstädt und Teutleben derzeit in Arbeit
- Ausgleichpflanzung durch den Ortschaftsrat erfolgte in Großbrembach mit 10 Bäumen nach Baumfällarbeiten im Sommer
- Solarleuchte an der Bushaltestelle in Hauenthal aufgestellt
- Neue Fahrzeuge für die FFW Rudersdorf und FFW Großbrembach, Eßleben-Teutleben erhält in diesem Zuge das bisherige Fahrzeug von Großbrembach

die wichtigsten Infos zur

Gemeinderatssitzung

Beschlüsse im November:

- Haushaltspläne der Kindertagesstätten in Guthmannshausen, Großbrembach, Buttstädt, Hardisleben, Kinder- und Jugendhaus, Schwimmbad Buttstädt, Seniorenclub Buttstädt
- Erhebung von Gebühren für das Anbringen eines Namenszuges auf einer Stele auf der Urnengemeinschaftsanlage Friedhof Buttstädt
- Anschaffung Feuerwehrauto HLF10
- Vergabe für den Ersatzbau der Pabstbrücke in Hardisleben

Beschlüsse im Dezember:

- Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Buttstädt
- Haushaltspläne der Kindertagesstätten in Olbersleben und Rudersdorf
- Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024

Nächste geplante Sitzung: aufgrund der aktuellen Lage erfolgen nur kurzfristige Sitzungsbekanntgaben

BUGA Außenstandort



Einen Vorgeschmack zum Camposantobesuch erhalten Sie ab Mitte März hier

Landgemeinde aktuell

Camposanto Buttstädt

Das 16. Jahrhundert prägte die Stadt Buttstädt mit dem Bau der St. Michaelis Kirche, dem Rathaus, Marktbrunnen und Camposanto. Unweit des Stadtkerns blickt letzteres „Gottesacker“ auf eine ereignisreiche Geschichte zurück und lädt in seine wirkungsvollen Gemäuer ein.

Der Förderverein Alter Buttstädter Friedhof e.V. erhält dieses einzigartige Kulturerbe und saniert bzw. restauriert den Camposanto seit 1990. Mit zahlreichen Aufräumarbeiten, bis hin zur Spendensammlung, Grabsteinsanierung und mittlerweile auch Veranstaltungsorganisation lebt der „Gottesacker“ neu auf. Im Dezember 2017 folgte sogar die Zusage als BUGA-Außenstandort 2021.

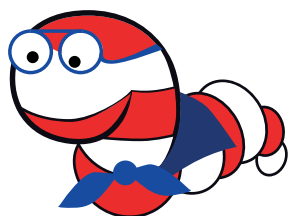
So öffnet der Camposanto ab dem 23. Ap-

ril bis 10. Oktober 2021 seine Tore als offizieller BUGA-Außenstandort. Zahlreiche Kulturveranstaltungen, wie Buchlesungen, Theateraufführungen und musikalische Abende, bieten wieder ein abwechslungsreiches Programm. Führungen werden selbstverständlich auch angeboten. Hierfür ist eine telefonische Anmeldung unter 036373 90196 bei Herrn Reiche empfehlenswert. Besuche sind jederzeit möglich und die offiziellen BUGA-Öffnungszeiten lauten täglich von 10 bis 18 Uhr.

Den genauen Veranstaltungsplan für den Camposanto in Buttstädt erfahren Sie in der Maiausgabe unserer Landgemeindezeitschrift. Aufgrund der Coronapandemie konnten noch nicht alle Themenabende final gebucht werden. Seien Sie gespannt auf die kulturellen Highlights!

Landgemeinde aktuell

Glasi - ein Original



Unser gestreifter Breitbandreporter Glasi berichtet regelmäßig über den Glasfaserausbau in der Landgemeinde. Doch mittlerweile hat er richtig gefallen an unserem tollen Fleckchen Erde gefunden und bietet Beiträge über alles, was ihm auf seinen Kriechwegen interessiert.

Anja und Sandra Lehmann sind die beiden Mama's des original „Landgemeindegeld's“. Nur mit dem Grundgedanken einen Regenwurm für das Projekt Glasfaserausbau zu gestalten, sammelten beide Vorschläge und hauchten Glasi Leben ein. Keine 14 Tage später konnte der gekringelte Reporter erstmals die frische Luft der Landgemeinde schnuppern. Seitdem schlängelt er sich durch unsere Ortschaften und sammelt Erfahrungen als Reporter. Vielen Dank Anja und Sandra, für ein solch einzigartiges und tolles Reportergesicht!



Glasi und Bruder „Socke“ (Mitte) mit Sandra und Anja Lehmann (oben v.l.) sowie Ben und Melina (unten)



Steckbrief Glasi:

- Geboren: August 2020
- Wohnhaft: Landgemeinde Buttstädt
- Geburtsort: Buttstädt
- Körperfarbe: Rot-Weiß-gestreift
- Größe: ca. 38 cm
- Anschrift: in der Nähe der Glasfaserkabel, 99628 Buttstädt
- Mail: pressestelle@lg-buttstaedt.de

Landgemeinde aktuell

Glasfaserausbau in der Landgemeinde

Der Glasfaserausbau schreitet in der Landgemeinde voran. Rund 90 % der Tiefbauarbeiten sind in Eßleben-Teutleben, Hardisleben und Mannstedt abgeschlossen. Noch fehlen die Ortsverbindungen, welche mithilfe eines Kabelpflugs verlegt werden. Je nach Wetterlage erfolgen diese Arbeiten bis Ende Februar. Auch in Buttstädt sind bereits 35 % Leerrohre im Erdreich verarbeitet und rund 25 % der Hausanschlüsse realisiert.

Durch Tipps der Anwohner gelingt es den Baufirmen u.a. alte, nicht eingezeichnete Leitungen aus DDR-Zeiten zu ermitteln. Regelmäßig begegnen den Arbeitern nebeneinanderliegende Leitungen im Erdreich und es ist nicht erkenntlich, welche Rohre in Benutzung und welche stillgelegt sind.

Zugegeben, in einem solchen Bauprozess bleiben Schäden nicht aus. Bisher konnten alle Mängel an Straßen und Privateigentum im beidseitigem Einvernehmen geklärt werden. Das soll auch so bleiben.

Vor Ort gibt es eine vielfältige Unterstützung für die Projektbeteiligten durch die Anwohner. Trotz aller Einschränkungen durch Straßensperren und erschwertem Zugang zum eigenen Grundstück zeigen diese eine positive Grundeinstellung. Bauarbeiter loben regelmäßig die Freundlichkeit, welche sich in kleinen Gesten bis hin zur Tasse Kaffee mit Kuchen äußert.

Ein herzliches Dankeschön für die Gutmütigkeit und Ihr Verständnis!



Bauüberwacher Mario Wenninger und unser Sachbearbeiter für Digitalisierung Carsten Rödiger

Wenn das Wetter mitspielt können die Bauarbeiten in Buttstädt und Guthmannshausen fortgesetzt werden. Entsprechend dieses Baufortschrittes folgen Ende März Olbersleben und Mitte Mai Ellersleben sowie Kleinbrembach. Für die Ortschaften Großbrembach und Rudersdorf werden weiterhin Möglichkeiten für eine Glasfasererschließung geprüft, damit alle Ortschaften in den Genuss eines zukunftsfähigen Glasfasernetzes kommen.

Drücken wir den 50 Bauarbeitern und 10 Projektbeteiligten der Baufirmen und des Planungsbüros sowie der Gemeinde Buttstädt die Daumen, dass der Glasfaserausbau weiterhin in diesem Gelingen voranschreitet.

Gefragte Landgemeinde

Landgemeindefzeitschrift ist namenlos!

Die Gemeinde hat sich bewusst entschlossen: **Namensvorgaben, nein danke!**

Die Landgemeindefzeitschrift lebt durch das Geschehen in unseren Ortschaften. Und genau deswegen soll der Name auch von den Lesern vorgeschlagen und anschließend abgestimmt werden.

Wir sammeln alle Ideen, wie unsere neue Zeitschrift heißen könnte, bis zum **15. März 2021**.

Vorschläge können per Mail an pressestelle@lg-buttstaedt.de, per Brief in die Ortschaftsbriefkästen oder **telefonisch unter 036373 41 112** abgegeben werden.

Anschließend veröffentlichen wir fünf Namensvarianten Ende März im Amtsblatt und bitten um Abstimmung.

Wir freuen uns auf eure Ideen und eine rege Teilnahme!



Eure schönsten Schnappschüsse!

Schickt uns eure Fotos per Mail oder Upload auf unserer Webseite. Die besten präsentieren wir in der nächsten Ausgabe.

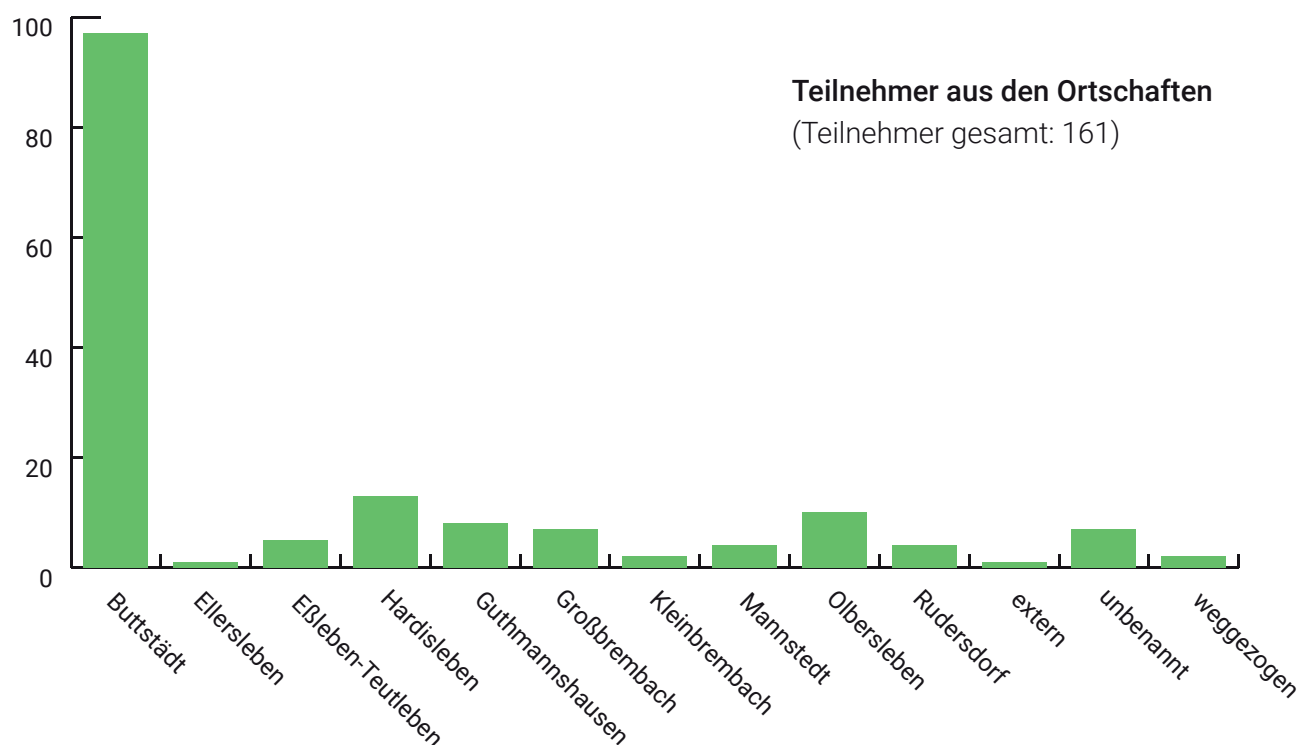


Gefragte Landgemeinde

Eine Landgemeinde, eine Umfrage

Vorweg möchten wir uns bei allen Teilnehmern der Landgemeindeumfrage bedanken!

Sehr ehrliche, aufschlussreiche und kreative Antworten, aber auch Kritik prägen die Umfrageergebnisse. Einige genannte Themen waren der Gemeinde bereits im Vorfeld bekannt und wurden durch die Umfrage noch einmal klar positioniert.



Doch muss man auch eingestehen, dass nicht alle Themen umgehend bearbeitet werden können und teilweise von Seiten der Gemeinde nichts geändert werden kann. So z. B. an den vielen verfallenden Häusern die sich in Privatbesitz befinden. Doch an einigen kann und wird die Gemeinde arbeiten.

Zu den prägnantesten Themen der Umfrage haben wir uns Ende Januar bei Bürgermeister Hendrik Blose zum Interview eingeladen. Die Umfragezusammenfassung von 38 Seiten lag ihm vor, doch die Interviewfragen nicht.



Das Interview finden Sie auf den folgenden Seiten

Herr Blose, was war für Sie das überraschendste Ergebnis der Umfrage?

Der Überwiegende Teil verbindet ein Heimatgefühl, weniger Infrastruktur oder Gebäude mit der Landgemeinde. Das zieht sich quer durch die gesamte Umfrage. Es wird nicht auf einen Gegenstand, sondern auf ein Gefühl assoziiert.

In der Umfrage wird klar positioniert, dass der Zusammenhalt der Orte gestärkt werden muss. Welche Möglichkeiten haben wir diesen zu stärken?

So ein Zusammenhalt basiert auf Vertrauen und Zeit. Nur weil wir uns zu einer Landgemeinde zusammengeschlossen haben, ist das noch nicht gleichbedeutend. Das muss auch erst einmal zusammenwachsen. Man muss ehrlich miteinander umgehen, die Dinge von allen ernst nehmen, aber auch gegenseitig berücksichtigen.

Immer wieder wird der Radwegeausbau in der Umfrage gewünscht. Nun sind mittlerweile fast alle Orte mit dem Radwegenetz verbunden. Hätte der Bau der Radwege noch schneller gelingen können?

Schneller glaube ich weniger. Man muss wissen, dass Wege im Rahmen der ICE-Neubaustrecke sowie der Radwegekonzeption erstellt wurden. Das dauert seine Zeit. Ziel war es jede Ortschaft mit Buttstädt zu verbinden. Da sind wir ein gutes Stück weitergekommen. Insgesamt wurden 21 km ländlicher Weg und 10 km Radweg in den letzten Jahren gebaut. Das nächste Ziel ist dann die Landgemeinde an überregionale Wege in alle Himmelsrichtungen zu verbinden. Das ist noch eine Aufgabe die uns viele Jahre begleiten wird.

Hätten Sie den Glasfaserausbau als ein oftmals positiv erwähntes Thema erwartet?

Im Moment eindeutig ja, aber hätten wir die Frage vor drei vier Jahren gestellt, wäre das nicht so bewusst gewesen. Die Entwicklung in dem Bereich



Digitalisierung hat sich in den letzten Jahren, besonders im vergangenen Jahr, enorm verändert. Wir haben den richtigen Zeitpunkt um Glasfaser ausbauen. Es ist eine Bestätigung, dass wir 2015 richtiggelegen haben. Wobei es auch deutlich andere Meinungen gab. Heute und mit Blick in die Zukunft halten wir die Entscheidung für richtig.

Verlieren die Dörfer in der Landgemeinde tatsächlich ihre Eigenständigkeit?

Rein rechtlich und juristisch betrachtet muss man klar sagen ja. Es gibt nicht mehr die Einzelnen als juristische Einheiten, sondern wir sind eine gemeinsame Gemeinde. Das Ziel muss es von allen sein, unabhängig aus welchem Ort, dass jeder Ort seine eigene Identität behält. Die vielen eigenständigen Identitäten führen zu unserem Gemeinsamem. Das ist das Ziel, die Kunst und die Herausforderung.

In der Umfrage äußern viele Teilnehmer das Interesse für die Zukunftspläne der Gemeinde Buttstädt. Welche Projekte sollen in den nächsten 5 Jahren verwirklicht werden?

In erster Linie ist es wichtig die Projekte, die wir angefangen und aus den Entwicklungskonzepten der jeweiligen Ortschaften übernommen haben, zu einem positiven Ende zu bringen. In der mittelfristigen Planung haben wir das Thema Radwege und eine digitale Verwaltung. Es gibt noch die Planung eines Entwicklungskonzeptes auf Landgemeindeebene. Dazu soll mit allen Ortschaften und

der Bevölkerung gesprochen und Handlungsempfehlungen für Investitionen der kommenden Jahre abgeleitet werden.

Durch welche Themen/ Angebote kann die Jugendarbeit in der Landgemeinde gestärkt werden?

Das gelingt uns nur durch die Zusammenarbeit von Vereinen, Sozialpartnern die sich mit dem Thema Jugendarbeit in unserer Region beschäftigen, und Schulen. Dann braucht es auch die Hinweise der Jugend. In Zukunft müssen wir Spielplätze so entwickeln, dass sie nicht nur bis acht, neun Jahre funktionieren, sondern auch das mittlere Alter von 10 bis 20 Jahren einschließen. Ein großes Thema sind auch ein Skaterpark und Bolzplätze in unserer Gemeinde. Da muss man sehen wo sich so was entwickeln lässt.

Welche der genannten Verbesserungsvorschläge sind für Sie tatsächlich realistisch?

Baulanderschließung: In allen Ortschaften versuchen wir derzeit über Satzungen Bauplätze zu schaffen. In Buttstädt soll ein neues Baugebiet geplant und geschaffen werden.

Sozialer Block: Auch da zählt es Angebote zu verzaubern und in die Fläche zu bringen. Es braucht die Sozialpartner um mehr Möglichkeiten für Jugend und Senioren zu bieten.

Sauberkeit und Ordnung: Wir unterstützen den Bauhof mit neuer Technik, um so effizienter Reinigen zu können. Es muss sich aber auch jeder einzelne an die Nase fassen und vor seiner eigenen Tür, im wahrsten Sinne des Wortes, kehren. Wenn wir alle die Dinge umsetzen und Müll in den Behältnissen ablegen, die dafür geschaffen sind, wäre es in der Fläche schon sauberer. Deshalb werden wir das Thema Hundetoiletten flächendeckend in den Ortschaften fortsetzen und weiterhin Mittel zur Verfügung stellen um Abfalleimer an den zentralen Plätzen aufzustellen. Unsere Kehrmaschine muss öfter laufen und wir werden den Bauhof für ein effizienteres Arbeiten neu umstrukturieren.

„Ich weiß das es utopisch ist, aber eine Schwimmhalle, Sauna und Sportaktivitäten wäre cool.“ (Aussage aus der Umfrage): Ja cool wäre das. Es

ist wichtig, dass wir für die Region unser Freibad erhalten. Die Sportstätten in der Landgemeinde müssen auch auf Vordermann gebracht werden. Das wird uns beides in den nächsten Jahren fordern. Für eine Sauna gibt es eine Idee, die mit einer aktuellen Baumaßnahme zusammenhängt.

(kulturelle) Veranstaltungen: Es lebt natürlich viel von Vereinsarbeit. Hier wollen wir auch die Vereine in Zukunft mit einer Ansprechpartnerin im Haus unterstützen. Ziel muss es sein, ein reges Veranstaltungsleben mit den Vereinen in allen Ortschaften hinzubekommen.

Wie engagiert sich die Landgemeinde für Natur- und Tierschutz?

Erst einmal nehmen wir die Aufgaben im Bereich Tierschutz wahr, die uns der Gesetzgeber über unser Ordnungsamt auferlegt. Wir sind froh einen Partner mit der Tierstation in Buttstädt gefunden zu haben, der uns mit dem Punkt Katzenpopulation unterstützt. Ansonsten ist die Frage, was fehlt uns in Bezug auf Tierschutz? Da wären wir für Anregungen und Hinweise dankbar.



Unsere Landgemeinde ist gerade durch das Vereinsleben und dessen Wirken so einzigartig. Können Sie sich vorstellen eine Auszeichnung für das Ehrenamt einzuführen?

Ja! Ich finde das Ehrenamt kann man nicht hoch genug würdigen. Man muss sich über den Rahmen sowie die Art und Weise unterhalten. Da bin ich gern für Ideen und Gespräche bereit. Das schwierige ist immer die Auszeichnung eines Einzelnen, wo dann andere sagen „ich hätte es genauso verdient gehabt“. Man sollte sich etwas überlegen wie man das Ehrenamt in unserer Landgemeinde fördert und auszeichnet. Dazu kann man sich unterhalten. Für Vorschläge bin ich gern offen.

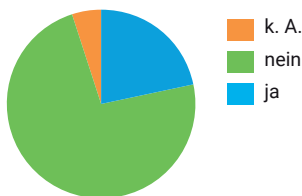
Welches Resümee ziehen Sie aus den Umfrageergebnissen?

Das Resümee ist grundsätzlich, dass viele zufrieden sind mit ihrer Region, mit ihrer Gemeinde, mit ihrer Heimat, aber mit der Landgemeinde noch fremdeln. Hier müssen wir in den nächsten Jahren für mehr Vertrauen sorgen. Wir möchten, und die Statistik zeigt es auch, dass wir deutlich mehr Zuzug haben. Nicht jeder Wunsch ist erfüllbar und die Wünsche in der Umfrage gehen in unterschiedliche Richtungen. Das heißt, entscheide ich mich für die eine Richtung ist der andere enttäuscht.

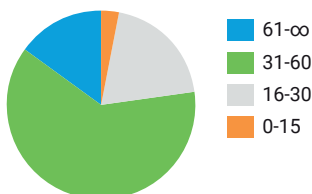


Wir brauchen für die Zukunft ein gutes Miteinander und eine gute Form der Weiterentwicklung. Ein zentraler Punkt ist eine bessere ÖPNV- und Verkehrsanbindung von den Ortschaften nach Buttstädt und eine überregionale Netzanbindung des ÖPNV zu organisieren. Das heißt Reaktivierung der Pfefferminzbahn in Richtung Jena und bessere Vertaktung nach Sömmerda und Erfurt. Wenn uns das gelingt, haben wir auch deutlich bessere Zukunftsperspektiven in unserer Region.

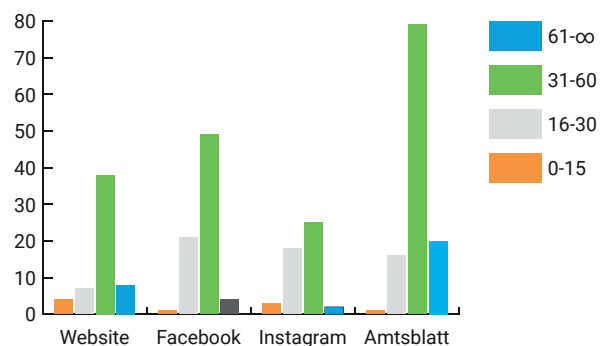
Finden in jedem Ort ausreichend Veranstaltungen statt?



Teilnehmer nach Altersgruppen



Welches Medium nutzt du?





Schon entdeckt?

Das Naturschutzgebiet der Weinberge und Steppenwiesen entlang des Radweges zwischen Groß- und Kleinbrennbach:

Landgemeinde Leben

Veranstaltungen im Überblick



Aktuelle
Veranstaltungen
finden Sie hier:



Normalerweise sollte dieses Feld Ihnen Anreize für gesellschaftliche Treffen und Veranstaltungen bieten. Doch das Informationsfeld und Sie müssen sich noch bis zur nächsten Ausgabe gedulden.

Bis dahin tanzen Sie hoffentlich gesund durch ihre Wohnung, singen unter der Dusche und freuen sich auf baldige gemeinsame Veranstaltungen!

Unser Kulturtipp

Der Camposanto in Buttstädt ist Außenstandort der BUGA 2021. Diese startet ab dem 23. April 2021.

Landgemeinde Leben

2 Jahre Landgemeinde

In den vergangenen zwei Jahren konnten zahlreiche Projekte realisiert und geplant werden. Erhalten Sie hier einen kurzen Überblick zu Daten und Informationen unserer Landgemeinde.

Einwohnerzahlen:

01.01.2019: 6727

31.12.2020: 6649

Geborene Kinder: 89**Sterbefälle:** 187**Wegzüge:** 549**Zuzüge:** 573**Umzüge innerhalb:** 310**Projekte:****Projektkosten 2019/ 2020:**

12.820.700 €

Projektkosten 2021:

11.899.000 €



- neue Bestuhlung Gemeinschaftshaus Ellersleben
- Beckensanierung Freibad Buttstädt
- Tischkombi Sportplatz Ellersleben
- Sanierung Trauerhalle Mannstedt
- Fenster Kegelbahn Rudersdorf
- Ausstattungen Dorfgemeinschaftshäuser Eßleben + Teutleben
- Sanierung der Öfen und Bühne im Saal Rudersdorf
- Tore und Bänke Sportplatz Ellersleben
- Zuschuss Saal Mannstedt
- WC's Sportlerheim Buttstädt
- Freiflächengestaltung + Fenster Dorfgemeinschaftshaus Eßleben
- Erweiterung „Grüne Wiese“ Friedhof Buttstädt
- Anschaffung Hundetoiletten und Beschilderung für alle Ortschaften
- Ausstattung Coudray-Haus Buttstädt
- Neugestaltung Außenanlage Kita Mannstedt
- Gehwegeausbau in der gesamten Landgemeinde
- Erneuerungen Spielplätze (Buttstädt, Hardisleben, Guthmannshausen, Eßleben, Kleinbrembach)

- Quartierskonzept Loh
- Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED
- Sanierung Bergstraße Guthmannshausen
- Sanierung Vorplatz Camposanto
- Sanierung Kegelbahn Kleinbrennbach
- Deckenerneuerung Ratskeller Großbrennbach
- Abriss Konsum Olbersleben
- Anschaffungen für den Bauhof der Gemeinde + Instandhaltung deren Gebäude
- Kommunale Wohnungsanierungen
- Kleinlöschfahrzeug und mittleres Löschfahrzeug
- Platz der Demokratie/ Hainstraße Großbrennbach
- Abrissarbeiten und Gestaltung Kirchberg Buttstädt
- Umbau und Ausstattung Kita Hardisleben
- Sanierung Feuerwehrhaus Kleinbrennbach
- Weiterführung Sanierung Bürgerhaus Olbersleben
- Sanierung Topfmarkt/ Obertorstraße
- Radwegenetz und ländlicher Wegebau
- Glasfaserausbau
- Papstbrücke Hardisleben
- Sanierung Bestandsgebäude Kita Olbersleben
- Neubau Feuerwehrhaus Olbersleben
- Südflügel (Ärztehaus) Rathaus Buttstädt, Ratssaal
- Feuerwehrfahrzeug HLF10
- Hochwasserschutz im Ortsteil Eßleben
- Ausrüstungen und Ausstattungen für die Feuerwehren/ Feuerwehrhäuser
- Grillhütte Mannstedt
- Nebenanlagen Töpfergasse Mannstedt
- behindertengerechter Eingang für das Dorfgemeinschaftshaus in Hardisleben
- Sanierung Trauerhalle Guthmannshausen
- Erweiterungsbau Kita Olbersleben



Radwege in der Landgemeinde

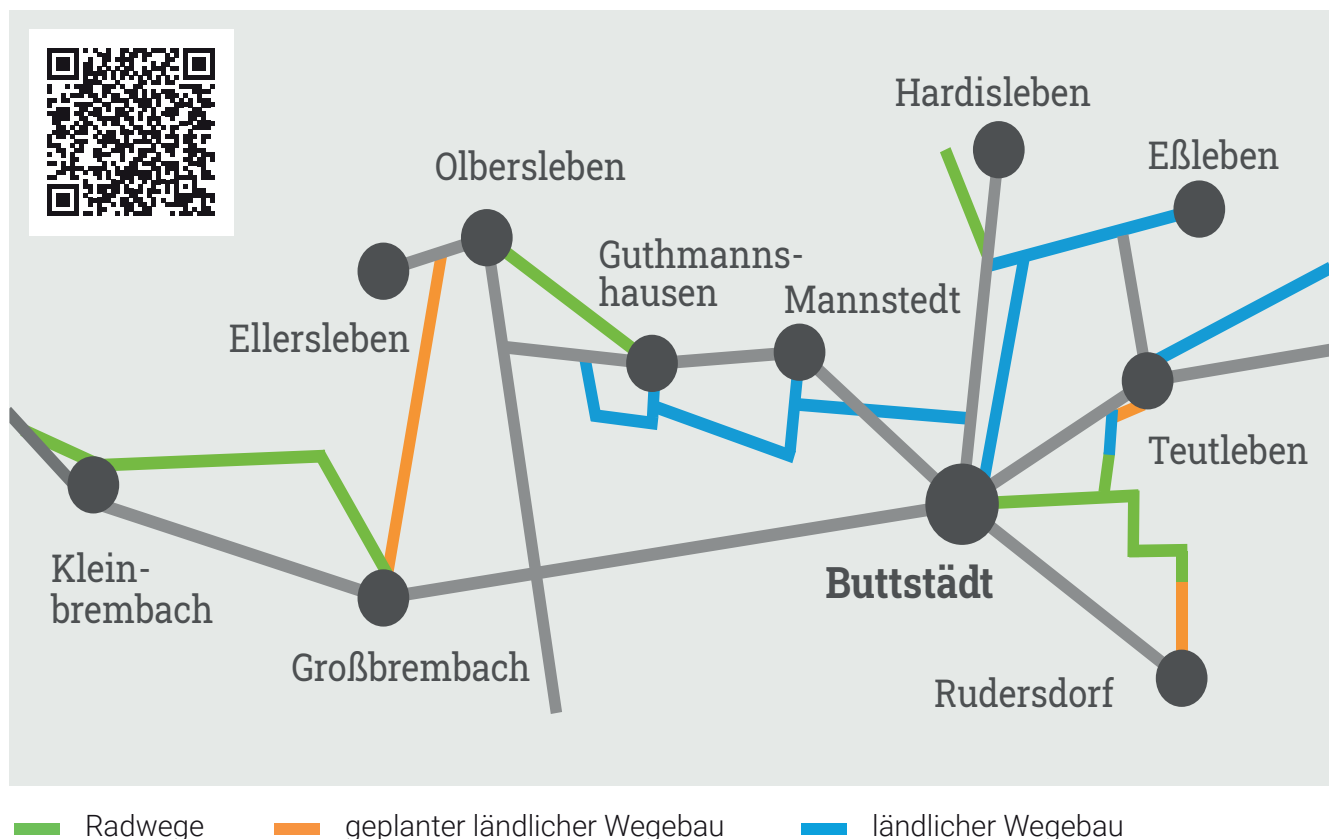
Der Radwegeausbau in unserer Landgemeinde ist für zahlreiche Bewohner und Besucher ein wichtiges Thema. Vielleicht auch oder besonders wegen den in 2020 erlebten Einschränkungen und einer teilweise daraus resultierenden Begeisterung zum Radfahren.

Mittlerweile lassen sich fast alle Ortschaften mithilfe des Radwegenetzes erreichen. Zugegeben, es sind nicht alles offizielle Radwege, doch erhält unser Radwegenetz besonders durch die Vereinigung von Radwegen und ländlichem Wegebau Flair. Zwei kurze Abschnitte sind noch naturbelassen und werden bis 2025 ebenfalls als ländlicher Wegebau gestaltet.

Bis April möchte die Gemeinde die Radwegestrecken beschildern. Wegweiser und Informations-

tafeln weisen Sehenswürdigkeiten und empfehlenswerte Aussichtspunkte aus und laden zum Entdecken, Genießen bzw. Erleben der Landgemeinde ein.

Zukünftig soll das Beschilderungskonzept ausgebaut und weiterentwickelt werden. Die Gemeinde setzt deshalb viel Hoffnung in die Unterstützung der Radfahrer. Hinweise zu Beschädigungen, nicht ausreichende Beschilderungen oder andere Anmerkungen sollen zum Fortschritt beitragen. Darüber hinaus arbeiten wir mit dem Kreis an einer straßenseitigen Erschließung der Landgemeinde entlang der Bundesstraße Richtung Kölleda sowie der Verbindung nach Weimar, Bad Sulza und Sömmerda.



Kreativecke

In den vergangenen zwei Jahren konnten zahlreiche Projekte realisiert und geplant werden. Erhalten Sie hier einen kurzen Überblick zu Daten und Informationen unserer Landgemeinde.

Orte-Rätsel

Finden Sie die versteckten Orte der Landgemeinde.

N	L	F	E	G	A	C	D	D	K	F	X	Z	E	T	X
E	L	L	E	R	S	L	E	B	E	N	R	L	S	E	S
D	A	U	K	O	X	H	R	M	B	V	N	O	S	U	I
M	A	N	N	S	T	E	D	T	M	R	I	K	L	T	E
A	I	C	Z	S	U	L	Z	R	K	S	R	B	E	L	O
Y	U	S	G	B	T	E	R	H	R	K	R	U	B	E	L
E	J	Y	Y	R	U	Z	Y	K	Q	U	T	T	E	B	B
Z	R	U	D	E	R	S	D	O	R	F	Y	T	N	E	E
G	U	T	H	M	A	N	N	S	H	A	U	S	E	N	R
V	E	P	W	B	U	H	P	A	Q	X	O	T	T	P	S
K	Q	N	V	A	T	R	O	T	R	H	F	A	C	P	L
C	H	I	T	C	E	S	W	U	Y	T	G	E	E	I	E
J	V	S	G	H	H	L	T	O	Y	R	H	D	Q	E	B
N	E	J	V	K	W	Z	X	P	I	E	Z	T	M	A	E
F	G	U	C	S	H	A	R	D	I	S	L	E	B	E	N
T	K	K	L	E	I	N	B	R	E	M	B	A	C	H	X

Diese Wörter sind versteckt:

RUDERSDORF TEUTLEBEN GUTHMANNSHAUSEN MANNSTEDT
 ESSLEBEN ELLERSLEBEN GROSSBREMBACH OLBERSLEBEN
 KLEINBREMBACH HARDISLEBEN BUTTSTAEDT

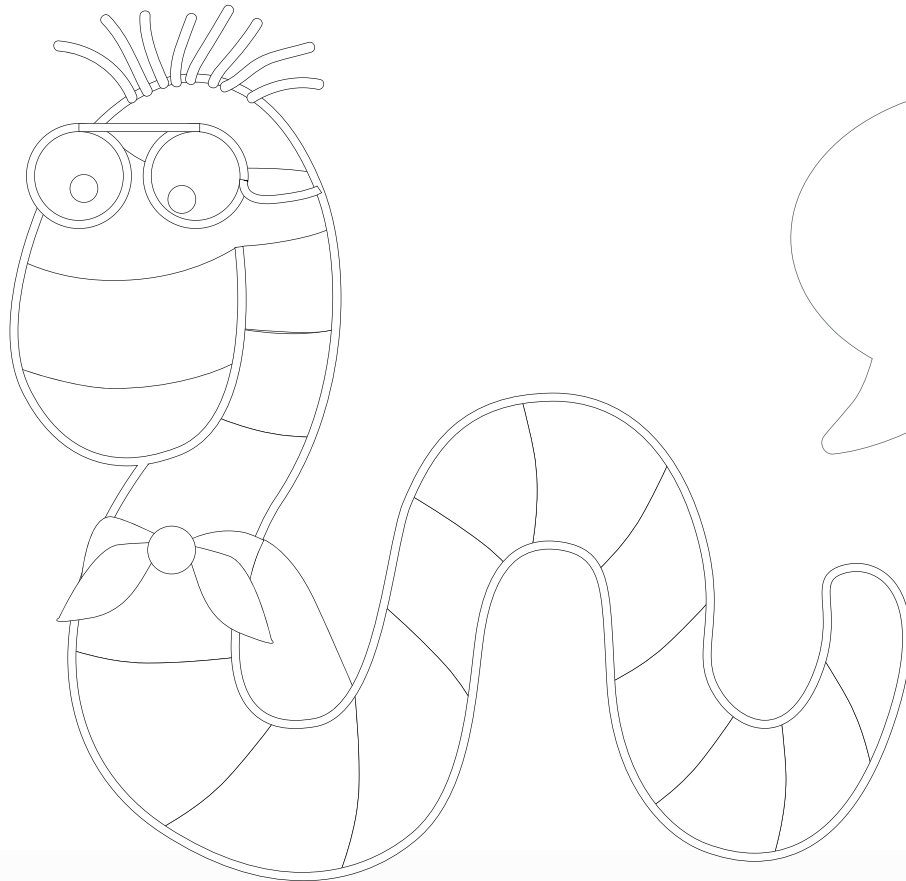
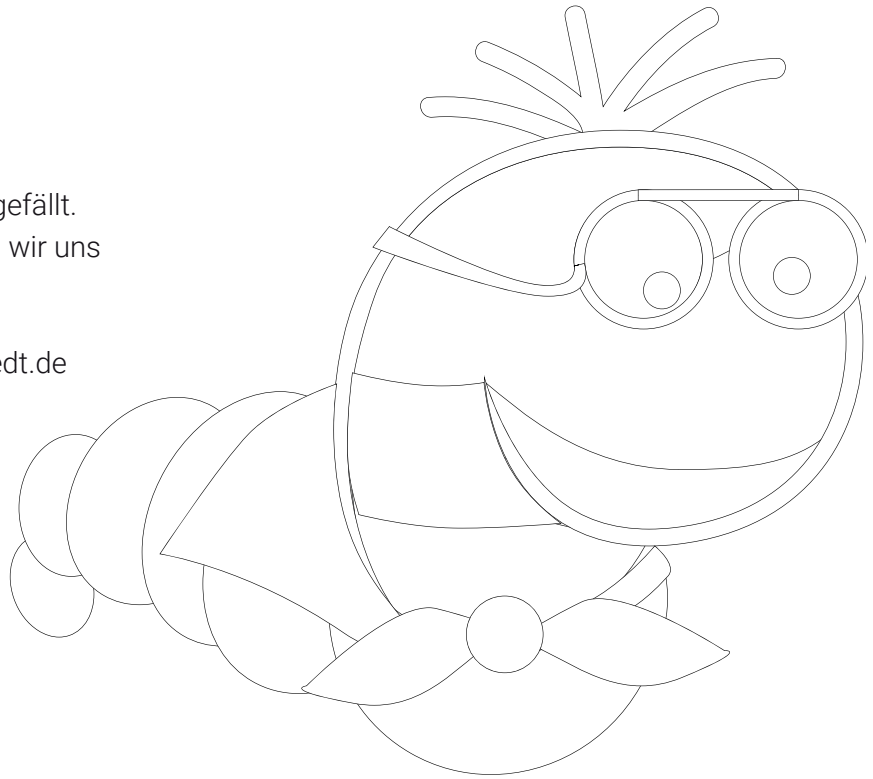
Kreativecke

Mal Glasi aus!

Sei kreativ und mal Glasi wie es dir gefällt.
Über ein Foto deines Glasi's würden wir uns
natürlich freuen.

Einfach an pressestelle@lg-buttstaedt.de
senden oder in den
Gemeindebriefkasten stecken.

Viel Spaß beim Ausmalen!





unsere Rezeptsammlung
finden Sie hier

Schlemmerecke

Parmesan-Sellerie-Salat

Zutaten:

1 Staudensellerie
100g Parmesan
100g Wallnüsse
4EL Weinessig oder Apfelessig
6 EL Olivenöl
2 Frühlingszwiebeln
Pfeffer und Salz

Zubereitung:

Zu Beginn den Staudensellerie und die Frühlingszwiebeln waschen und in ca. 2 mm breite Streifen schneiden. Anschließend den Parmesan in grobe Stücke hobeln und leicht bröseln. Bitte nicht ganz fein hobeln. Nun werden die Wallnüsse in kleine Stücke hackt und alles in einer Schüssel vermengt.

In einem separaten Gefäß das Olivenöl mit dem Essig verrühren, nach Belieben mit Pfeffer und Salz würzen. Die Flüssigkeit den anderen Zutaten zufügen und noch einmal den Salat mengen. Fertig!

Ihr habt auch ein leckeres Rezept und möchtet die Landgemeinde probieren lassen?

Dann sendet es an Gemeinde Buttstädt, Großemsener Weg 5, 99628 Buttstädt oder per Mail an pressestelle@lg-buttstaedt.de.



Landgemeinde Leben

Landgemeinde im Netz

Webseite

lg-buttstaedt.de



Facebook

facebook.com/Buttstaedt



Instagram

instagram.com/lg_buttstaedt



Interessante Artikel auf der Webseite zum weiterlesen

Feuerwehren erhalten Weihnachtsgeschenke:
Rudersdorf, Großbrennbach und Eßleben-Teutleben
mit neuen Fahrzeugen ausgestattet

Naturschutzgebiet „Brenbacher Weinberge“ als
Quadstrecke genutzt

Kita Hardisleben feiert 50. Geburtstag

Solarleuchte an Bushaltestelle in
Hauenthal aufgestellt

Glasi berichtet über Taubenmarkt/ Pferdemarkt

Freies WLAN auf Offenbacher Platz und Roßplatz.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Buttstädt
Großemsener Weg 5
99628 Buttstädt

☎ 036373 41-110

☎ Telefax: 036373 41190

✉ poststelle@lg-buttstaedt.de

Redaktionsleitung

Julia Deubler

Satz & Gestaltung

Mediadesign
Michael Pfannkuchen

Druck

wir-machen-druck.de

Bildnachweise

Adobe Stock

272473644, 193862553, 132515980,
125065726, 28734456, 328518587,
42162751